

## MEDIENINFORMATION

### **Entspannende Sommer-Momente im Ferienkanton Bern**

**Bern, 12. Juli 2021: Nostalgie und Romantik, Ruhe und Genuss, Erlebnis und Historie: Der Sommer hat nebst Sonne und Abkühlung auch viele entspannende Momente zu bieten. Ferien an sich wirken ja schon stressmindernd. Aber im [Ferienkanton Bern](#) findet man zusätzlich zahlreiche Rückzugsorte von ungeahnter Entspannung mit absoluter Ruhe vom Alltag.**

Die Ruhe eines Wanderweges, der Duft vom Wald oder die wunderbar frische Bergluft – aktives Entschleunigen im Grünen ist nachweislich besonders entspannend. Der Ferienkanton Bern trumpft mit einer Fülle von authentischen Erholungsanlagen mit herrlichen Genussmomenten und traumhaften Panoramen auf. Zeit, um einige Tipps für entspannte Sommerferien vorzustellen, welche allesamt eine inspirierende Ambiance der Ruhe schaffen.

#### **Hotel Rosenloui: Digital Detox im Haslital**

Die ursprüngliche, unberührte Natur der Alpenregion ist der ideale Ort, um aus dem Alltagstrott zu entfliehen. An wunderbarer Lage und in familiärer Atmosphäre entsleunigen und mal wieder richtig durchatmen, während kein Handygeklingel die Ruhe stört – dies gelingt im geschichtsträchtigen [Hotel Rosenloui](#) im Haslital, wo weder Fernsehen, Radio noch Internet vorhanden sind. Stattdessen: Sonne geniessen, die Augen über die fantastische Bergwelt und saftig grüne Wiesen schweifen lassen, den Alltag ganz hinter sich lassen und abends zum sanften Rauschen des Baches einschlafen. Der Gebrauch von digitalen Geräten sowie Fotografieren ist in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotels nicht erlaubt. Besinnung auf das Wesentliche hingegen schon.

#### **Grandhotel Giessbach: Kraftort bei den Giessbachfällen**

Ein Kraftort der ganz besonderen Art ist das [Grandhotel Giessbach](#) hoch über dem Brienersee. In machtvoll weissen Kaskaden donnert der Giessbach 400 Meter in die Tiefe, über 14 Stufen am Grandhotel vorbei. In der Nacht beleuchtet, am Tag mystisch, bilden die

Giessbachfälle das Herzstück und die Kraftquelle der Umgebung. Die Kraft des glitzernden, sprudelnden und schäumenden Wassers übt eine ganz besondere Faszination aus und kann auf verschiedenen Wegen aus nächster Nähe erlebt werden. Das Hotel mit seiner traditionsreichen Geschichte ist ein Ort der vollkommenen Ruhe. Tief durchatmen, geniessen und sich erholen.

### **Berghotel Schynige Platte: Im Angesicht des mächtigen Dreigestirns**

Einen in der Tat einzigartigen Zauber entfacht das [Berghotel Schynige Platte](#) – schliesslich liegt es quasi im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau. Nebst seiner atemberaubenden Aussicht fasziniert dieser Rückzugsort auch mit den nach Themen dekorierten Zimmern, Alpenspielplatz und botanischem Alpengarten. Mit der nostalgischen, über hundertjährigen Zahnradbahn erreichen die Gäste entspannt das Hotel und geniessen herrliche Genussmomente im Panorama Restaurant. Ein besonders eindrückliches Erlebnis ist die Übernachtung bei Vollmond. Tagsüber ist die Region das reinste Wanderparadies und eröffnet dem Besucher unglaublich schöne Ausblicke. Beliebt ist unter anderem die spektakuläre Höhenwanderung von der Schynigen Platte bis Grindewald-First.

### **Berghotel Waldhaus: Kerzenhotel für Romantiker**

Im [Berghotel Waldhaus](#) im Gasterntal bei Kandersteg fühlt man sich wie zu Grossmutterzeiten: Im warmen Schein von Kerzen und Petroleumlampen geniessen die Besucher hier gänzlich ohne elektrischen Strom ein feines Raclette vom Cheminée. Raclette schmeckt schliesslich auch im Sommer hervorragend. Dies ist ein Rückzugsort der besonderen Art und ideal für romantische Geniesser – weit abseits vom Alltagsstress. Das wilde Gasterntal ist ein Wanderparadies. An der rauschenden Kander entlang geht es durch das unberührte, von hohen Felswänden begrenzte Hochtal.

### **Klosterhotel: Schlichtheit auf der verkehrsfreien St. Petersinsel**

Das historische [Klosterhotel](#) auf der St. Petersinsel ist ein spezieller Flecken Erde mit Geschichte im Herzen des Berner Seelandes. Die lediglich 13 Zimmer, davon zwei grosszügige Suiten, vereinen in reduziertem Design klösterliche Schlichtheit mit der historischen Vergangenheit, was die besondere Atmosphäre ausmacht. Die idyllische Insel war übrigens

einst Zufluchtsort des Philosophen Jean-Jacques Rousseau und ist bis heute ein besonderer Ruhepol und Rückzugsort geblieben.

### **Rinderberg Swiss Alpine Lodge: Hüttenzauber oberhalb von Zweisimmen**

Die Rinderberg [Swiss Alpine Lodge](#) befindet sich eingebettet in der Natur mit Postkarten-Charakter direkt neben der Mittelstation der Rinderbergbahn auf 1.450 Meter Höhe im Berner Oberland. Gleich bei der Rinderberg Swiss Alpine Lodge führt der neu angelegte Alpenkräuterweg by Swiss Alpine Herbs durch das abwechslungsreiche Grün. Hier kann man wunderbar aromatische Kräuter riechen, dem Plätschern des Wassers zuhören, den wechselnden Untergrund unter den Füßen spüren – denn der kurze Rundgang wird barfuss begangen. Ein idyllisches Plätzchen, um die Seele baumeln zu lassen. Entspannung pur!

Zu einer genussreichen Wanderung gehört die sorgfältige Planung. Informieren Sie sich bitte bei der lokalen Informationsstelle über die Strecken- und Wetterverhältnisse!

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

#### **Für weitere Informationen (Medien):**

Jürg Krattiger, Medienstelle Made in Bern AG  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,  
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch)  
Internet: [www.madeinbern.com](http://www.madeinbern.com)

**Über Made in Bern:** Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.